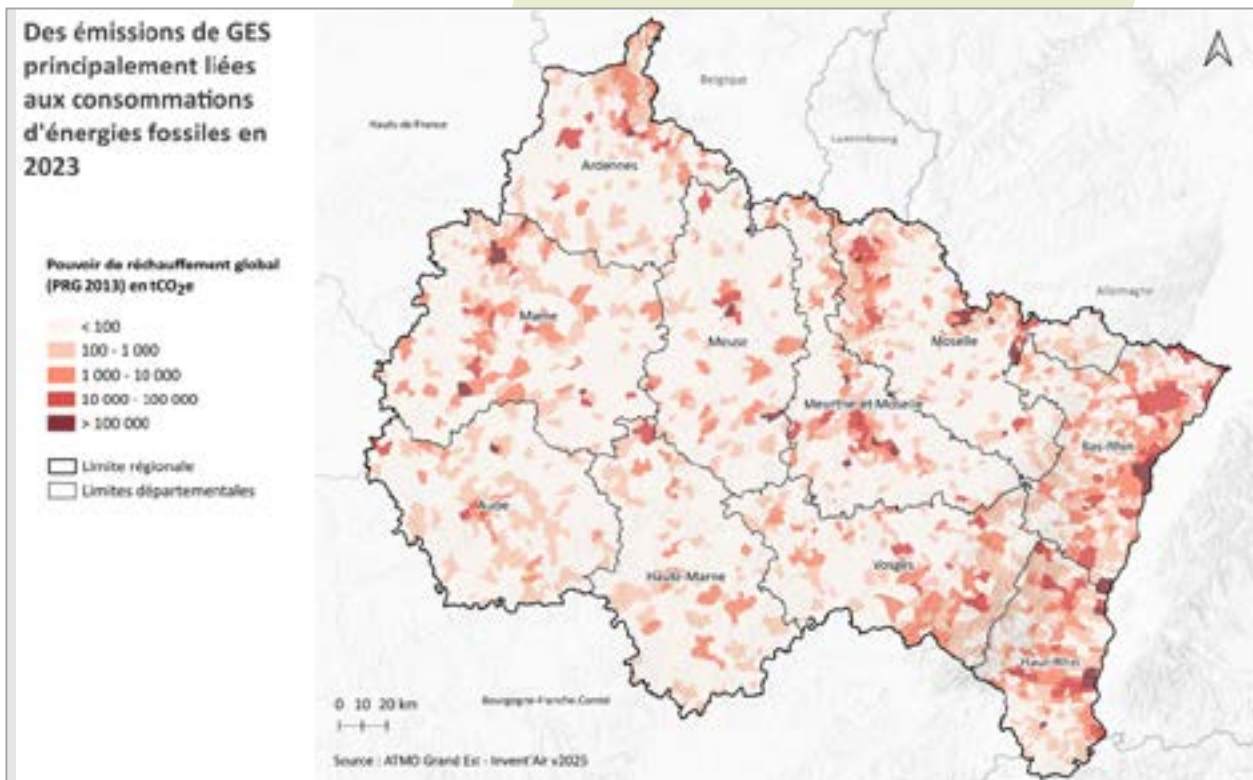


Der Klima-Luft-Energie-Kompass: ein Orientierungsinstrument für Industriestandorte

ATMO Grand Est (Quelle Atlas_sectoriel_V2025.pdf).



Daten, die in Form von Karten oder Grafiken
im Internet verfügbar sind : https://lc.cx/atlas_sectoriel

Ziel des Kompasses

Der von dem Verein ATMO Grand Est entwickelte Kompass „Klima-Luft-Energie“ bietet einen personalisierten Überblick über die Daten zu Luftschadstoffemissionen, Treibhausgasemissionen und zum Energieverbrauch eines Industriestandorts. Dieses Tool stellt die Emissionen eines Industriestandorts über ein Jahr hinweg in prägnanter und zugleich informativer Weise dar.

Der Kompass dient als Diskussionsgrundlage zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern aus der Industrie, um ein Bewusstsein für die Umweltbelastung der Standorte zu schaffen und Maßnahmen zur Verringerung der Auswirkungen anzuregen.

Kompass-Einsatz

Bei jeder Aktualisierung mit den neuesten verfügbaren Daten wird der Kompass per E-Mail mit einer erläuternden Nachricht an mehr als 100 Industrieunternehmen im Großraum Ostfrankreich verschickt. Dies ist eine Gelegenheit, die Ansprechpartner der Industrie-Mitglieder des Vereins für die Themen der Luftqualität zu sensibilisieren.

Der Kompass wird den Industrieunternehmen auch während der Besuche von ATMO Grand Est in den Teilbranchen Chemie, Glasproduktion, Agrar- und Lebensmittelindustrie, Zementwerke, Energie (einschließlich Abfallbehandlung mit energetischer Verwertung) usw. vorgestellt. Die Teilnehmer (Umweltbeauftragte, Führungskräfte) haben dann die Möglichkeit, Fragen zu stellen, um besser zu verstehen, welche Bedeutung die verschiedenen vorgestellten Parameter haben und wie ihre Emissionen im Vergleich zu den Industrieemissionen ihres Gebiets und ihres Wirtschaftsunterbereichs zu bewerten sind.

Zusammensetzung des Kompasses

Der Kompass basiert auf Informationen, die von ATMO Grand Est in der Beobachtungsstelle „Klima-Luft-Energie“ und seiner Datenbank „Invent’Air“ zusammengestellt wurden. Jedes Jahr Π wird diese aktualisiert. Die für den Kompass verwendeten Emissionen sind dann die zuletzt verfügbaren, d. h. die des Jahres $\Pi-2$. So wurde 2025 „Invent’Air V2025“ verwendet, um die Kompassse auf der Grundlage der Daten des Jahres 2023 zu erstellen.

Für jeden Industriestandort werden zwei Kompassse angeboten:

- Der Kompass des Industriellen in seiner Gemeindegruppe: im Vergleich zu anderen industriellen Akteuren der Gemeindegruppe (verarbeitende Industrie, Energie, Abfallwirtschaft)
- Der Kompass des Industriellen in seinem Tätigkeitsbereich: im Vergleich zu anderen Akteuren seines wirtschaftlichen Teilssektors im Grand Est.

Jeder Kompass verfügt über:

- Emissionen von vier Luftschadstoffen: Stickstoffoxide (NOx), PM10-Partikel, PM2,5-Feinstaub, und flüchtige organische Verbindungen ohne Methan (NMVOC).
- Gesamtemissionen von Treibhausgasen (engl. Global Warming Potential gemäß der Methode 2013 - GWP 2013) und CO₂-Emissionen aus der Verbrennung von Biomasse (Bio-CO₂).
- Energieabhängigkeit: es werden alle verbrauchten Energien (durch Standorte des Energiesektors und des Industriesektors) einschließlich der Rohstoffenergie berücksichtigt.

Darstellung und Skala des Kompasses:

Die Indikatoren jedes Industrieunternehmens sind in den Grafiken in orange dargestellt und werden systematisch wie folgt normiert:

- Der 15. größte Wert des Parameters (unter allen Standorten der Industrie-, Energie- und Abfallbranchen im Grand Est) wird zur Normalisierung der Werte für jeden Standort verwendet: er wird auf der Kompassskala auf 1 gesetzt.
- Um eine gute Lesbarkeit des Kompasses zu gewährleisten, werden die 15 Standorte, deren Emissionen höher oder gleich denen des 15. größten Emittenten sind, ebenfalls auf 1 positioniert.
- Die anderen Standorte liegen zwischen 0 (geringe oder keine Emissionen) und 1.



• Industrielle Aktivitäten führen zu punktuellen (Foto) oder diffusen Emissionen, die im Invent’Air berücksichtigt werden.



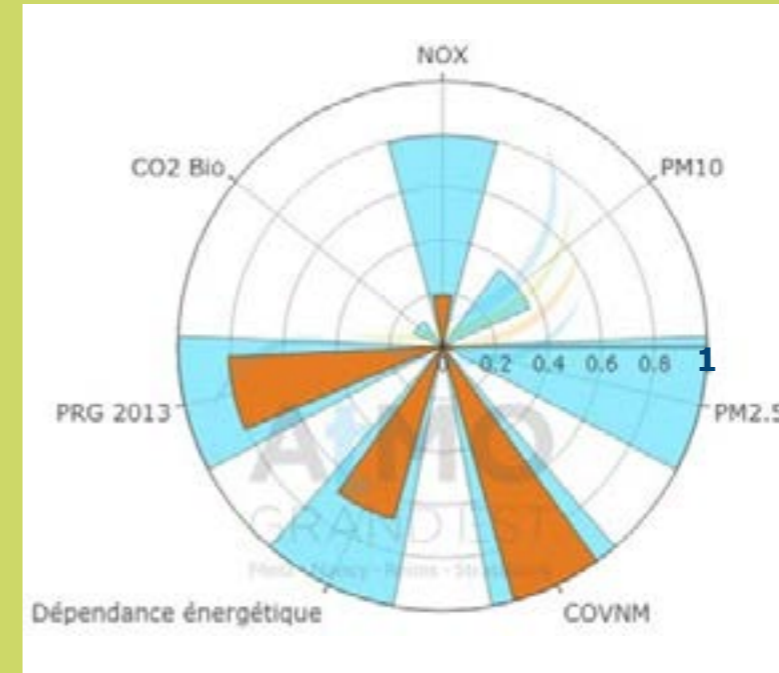
• Die Treffen zwischen der Industrie und ATMO Grand Est bieten Gelegenheit zum Austausch im Seminarraum und bei Besichtigungen der Produktionsstätten.



© Schornstein - Industriebereich - ATMO-VISION

Kompass für Industrieunternehmen in ihrer Gemeindegruppe

Die Emissionen und der Energieverbrauch der größten Emittenten oder Energieverbraucher unter den Standorten der Industrie-, Energie- und Abfallwirtschaft auf dem Gebiet (Gemeindegruppe) sind auf dem Kompass in blau dargestellt.

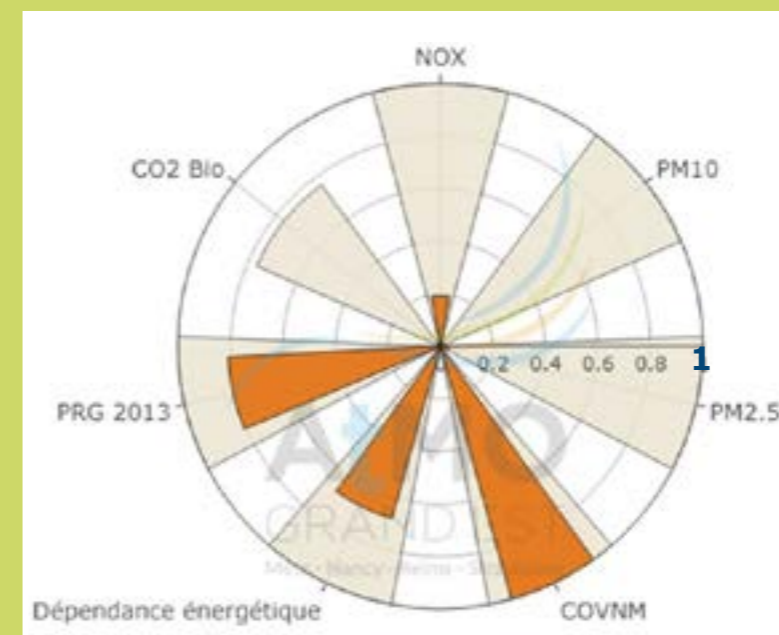


Beispiel eines Kompasses für einen Industriellen in seiner Gemeindegruppe

- Der Industriestandort ist einer der 15 größten Emittenten von NMVOC im Grand Est.
- Die Energieabhängigkeit ist erheblich: Sie macht etwa 75% des 15. größten Energieverbrauchs eines Standorts im Grand Est aus.
- Darüber hinaus weist der Kompass darauf hin, dass dieser Standort auch ein bedeutender Emittent von Treibhausgasen ist (PRG2013 = 80% des 15. größten Emittenten im Grand Est).
- Der Kompass informiert auch darüber, dass dieser Standort keine oder nur sehr geringe Mengen an Biomassebrennstoffen verwendet.
- Seine NOx-Emissionen sind relativ gering.
- Seine PM10- und PM2,5-Emissionen sind in der Region Grand Est null oder nicht signifikant.
- In der Gemeindegruppe, in dem sich dieser Standort befindet, gibt es einen oder mehrere Standorte, deren Emissionen von PM2,5, NMVOC, Treibhausgasen und deren Verbrauch zu den 15 höchsten im Grand Est gehören.

Kompass für Industrieunternehmen in ihrer Branche

Dieser Kompass zeigt, wie sich der Standort im Vergleich zu anderen Standorten im Grand Est verhält, deren Tätigkeit ähnlich ist (gemäß der „NAF“ - französische Nomenklatur der Wirtschaftszweige). Die Emissionen und der Energieverbrauch der größten Emittenten unter allen Standorten im Grand Est, die zum gleichen Teilssektor wie der untersuchte Standort gehören, sind auf dem Kompass beige dargestellt.



Der Kompass wird auf ähnliche Weise wie der Kompass für die Gemeindegruppen interpretiert. Er zeigt insbesondere, dass sich in dem Teilssektor, in dem der untersuchte Standort angesiedelt ist, Standorte befinden, die zu den 15 größten Emittenten aller dargestellten Schadstoffe zählen - mit Ausnahme von CO₂ aus der Verbrennung von Biomasse. In diesem Teilssektor befindet sich außerdem mindestens einer der 15 größten Energieverbraucher der Region Grand Est.

Weitere Ressourcen zu Luft-Klima-Energie und Industrie:



Verfügbar auf der Website des Observatoriums
 > observatoire.atmo-grandest.eu

- **Sektoraler Atlas der Atmosphäre:**

https://lc.cx/atlas_sectoriel

Diese Datenblätter sind auch auf der Website des Observatoriums verfügbar:

- **Grand Est Industrieblatt:**

https://lc.cx/industrie_grand_est

- **Haut-Rhin Industrieblatt:**

https://lc.cx/industrie_haut_rhin

- **Bas-Rhin Industrieblatt:**

https://lc.cx/industrie_bas_rhin

- **Atmo Grand Est-Broschüre für Industrieunternehmen: :**

https://lc.cx/atmo_pour_les_industriels



ERFAHRUNGSBERICHT:

Yann Martinet,

- Direktor der „Coopération Agricole Luzerne de France“

Was erwarten Sie von ATMO Grand Est?

Wir antworten gerne, dass wir uns wünschen, dass ATMO Grand Est uns zur Seite steht, um uns technische Lösungen und Fachwissen aus der Praxis zu liefern, die uns dabei helfen, die komplexen Vorgänge der Entstehung und Umwandlung von Emissionen im Zusammenhang mit unseren landwirtschaftlichen und industriellen Aktivitäten zu verstehen, damit wir diese effizient reduzieren können.

Und unter „effizient“ verstehen wir auch „wirtschaftlich“.



Partenaires cofinanceurs / Kofinanzierende Partner



«Dépasser les frontières, projet après projet» / „Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt“